

Ausführungsbestimmungen Assessment-Stufe

Senatsausschuss vom 28. Oktober 2003

Regelungsthema	Sonderregelungen für fremdsprachige Studierende
Rechtliche Grundlage	Art. 15 PO AJ, Art. 12 Abs. 2, Art. 20 Abs. 3 lit. b StO AJ
1. Begriff und Berechtigung	
1.1. Unter Muttersprache wird jene Sprache verstanden, in welcher die Studierenden die Mehrheit der Schulzeit, d.h. 8 - 9 Jahre einer 12 - 13-jährigen Schulausbildung, abgelegt haben (Prinzip "Schulsprache").	
1.2. Wird die Schulzeit bis zur Reifeprüfung (12 - 13 Jahre) in zwei Sprachen zu ungefähr gleichen Teilen absolviert, entscheidet die Kindheitssprache über die Muttersprache.	
1.3. In den Genuss der Sonderregelung für fremdsprachige Studierende kommen Studierende, welche nach Ziff. 1.1. und 1.2. nicht-deutscher Muttersprache sind.	
2. Massnahmen	
2.1. Verlängerung der Prüfungszeit bei schriftlichen Prüfungen	
2.1.1 Den fremdsprachigen Studierenden werden bei schriftlichen Prüfungen, welche gemäss Art. 14 Abs. 1 der Studienordnung für das Assessmentjahr vom 25. Juni 2001 zum Winter- bzw. zum Sommertermin durchgeführt werden, pro Prüfungsstunde 15 zusätzliche Minuten zugestanden.	
2.1.2 Davon ausgenommen ist die Prüfung in der Fremdsprache und in Mathematik.	
2.2. Streckung des Assessmentjahres (Grundsätze)	
2.2.1 Fremdsprachige Studierende können das Assessment-Jahr auf höchstens zwei Jahre erstrecken.	
2.2.2 Dabei werden bestimmte Prüfungskombinationen festgelegt (vgl. Ziff. 3.1).	
2.2.3 Haben fremdsprachige Studierende die ersten beiden Studiensemester absolviert, können sie unter den in Ziff. 3.2. genannten Bedingungen provisorisch und auf eigenes Risiko in die Bachelor-Ausbildung übertreten.	
2.3. Erweitertes Angebot an Sprachkursen	
2.3.1 Den fremdsprachigen Studierenden wird für die Sprache Deutsch angeboten:	
- ein Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit vor Aufnahme des Studiums;	
- während dem ersten Studienjahr ein erweiterter Kurs auf Leistungsniveau I.	

3. Konkretisierung der Erstreckung des Assessmentjahres über zwei Studienjahre

3.1. Kombinationen von Prüfungsbestandteilen ("Fächerkombinationen")

Studierende, denen eine Erstreckung gewährt wurde, können aus den im Anhang spezifizierten Varianten A, B und C auswählen, wobei zwischen dem Assessmentjahr mit dem Wahlpflichtfach Mathematik (Anhang I) und demjenigen mit Rechtswissenschaft II (Anhang II) unterschieden wird.

Die einmal gewählte Variante kann während des erstreckten Assessmentjahres nicht mehr gewechselt werden.

Die drei Varianten orientieren sich an folgenden Prinzipien:

3.1.1 Allgemein:

- die Sprachprüfung ist immer im 1. Studienjahr abzuschliessen;
- die wissenschaftliche Hausarbeit ist immer im 2. Studienjahr zu verfassen;
- es wird sehr empfohlen,
 - Deutsch als Fremdsprache zu wählen;
 - die Buchhaltungsprüfung im ersten Studienjahr abzulegen;
 - im 1. Studienjahr zumindest einen wesentlichen Teil der Kurse zu besuchen, deren Prüfungen im 2. Studienjahr abzulegen sind.

3.1.2 Variante A:

- ist für Studierende mit relativ schlechten Deutschkenntnissen gedacht;
- wenig Credits im ersten Studienjahr;
- Hauptbelastung im zweiten Studienjahr;
- keine Kernfach-Prüfungen im ersten Studienjahr (ausgenommen Mathematik).

3.1.3 Variante B:

- ist für Studierende mit mittleren Deutschkenntnissen gedacht;
- Absolvierung zweier Kernfächer im ersten Studienjahr;
- Credits mehr oder weniger gleichmässig auf alle vier Semester verteilt.

3.1.4 Variante C:

- für Studierende mit relativ guten Deutschkenntnissen gedacht;
- Schwergewicht der Credits im ersten Studienjahr;
- Absolvierung eines Kernfaches im zweiten Studienjahr.

3.2. Provisorische Zulassung zur Bachelor-Ausbildung

3.2.1 Die fremdsprachigen Studierenden werden nach den ersten beiden Semestern provisorisch zur Bachelor-Ausbildung zugelassen, wenn sie im ersten Studienjahr mindestens 28 Credits erworben haben. Dies ist folglich mit den Varianten B und C möglich.

3.2.2 Sie treten auf eigenes Risiko in die Bachelor-Ausbildung über. Haben sie in dieser bereits Credits erworben und bestehen sie aufgrund der nachzuholenden Prüfungsteile das Assessmentjahr nicht, verfallen die bereits in der Bachelor-Ausbildung erworbenen Credits.

4. Organisation und Administration

- 4.1. Die Studierenden haben bis Ende der zweiten Woche des Herbstsemesters das Formular "Sonderregelung für fremdsprachige Studierende" im Studierenden-Sekretariat einzureichen, falls sie diese beanspruchen wollen. Eine verspätete Einreichung ist nur in äusserst begründeten Fällen möglich. Die Unkenntnis der vorliegenden Regelung gilt nicht als besonderer Grund.
- 4.2. Der Studiensekretär teilt den Bewerbern/innen mit, ob sie die Bedingungen für den Status "fremdsprachiger Studierender/fremdsprachige Studierende" erfüllen oder nicht. Die Gutheissung gilt für das ganze Assessmentjahr.

Anhang I: Fächerkombinationen für das Assessmentjahr mit dem Wahlpflichtfach *Mathematik*

Variante A			Credits
1. Semester	a)	Mathematik A	3,5
		Total	3,5
2. Semester	a)	Mathematik B	3,5
	b)	Fremdsprache	4
		Total	7,5
3. Semester	a)	BWL A (Grundlagen Man.lehre, Geschäftsprozesse etc.)	5
	b)	VWL A (Einführung)	5,5
	c)	Recht I A (Privatrecht)	5,5
	d)	Formen und Methoden des Lernens und des wissenschaftlichen Arbeitens	3
	e)	Reflexionskompetenz A (Seminararbeit)	2
		Total	21
4. Semester	a)	BWL B (finanzielle Führung/Integrationsfallstudie)	5
	b)	Fallstudie BWL (Gruppenarbeit inkl. Präsentation)	2
	c)	VWL B (Mikroökonomik I / Makroökonomik I)	5,5
	d)	Recht I B (Bundesstaatsrecht)	5,5
	e)	Wissenschaftliche Hausarbeit	6
	f)	Interdisziplinäre Problemlösung	2
	g)	Reflexionskompetenz B (Prüfung)	2
		Total	28

Variante B			Credits
1. Semester	a)	BWL A (Grundlagen Man.lehre, Geschäftsprozesse etc.)	5
	b)	Mathematik A	3,5
	c)	Reflexionskompetenz A (Seminararbeit)	2
		Total	10,5
2. Semester	a)	BWL B (finanzielle Führung/Integrationsfallstudie)	5
	b)	Fallstudie BWL (Gruppenarbeit inkl. Präsentation)	2
	c)	Mathematik B	3,5
	d)	Interdisziplinäre Problemlösung	2
	e)	Reflexionskompetenz B (Prüfung)	2
	f)	Fremdsprache	4
	Total	18,5	
3. Semester	a)	VWL A (Einführung)	5,5
	b)	Recht I A (Privatrecht)	5,5
	c)	Formen und Methoden des Lernens und des wissenschaftlichen Arbeitens	3

		Total	14
4. Semester	a)	VWL B (Mikroökonomik I / Makroökonomik D)	5,5
	b)	Recht I B (Bundesstaatsrecht)	5,5
	c)	Wissenschaftliche Hausarbeit	6
		Total	17

Variante C			Credits
1. Semester	a)	BWL A (Grundlagen Man.lehre, Geschäftsprozesse etc.)	5
	b)	VWL A (Einführung)	5,5
	c)	Mathematik A	3,5
	d)	Formen und Methoden des Lernens und des wissenschaftlichen Arbeitens	3
	e)	Reflexionskompetenz A (Seminararbeit)	2
		Total	19
2. Semester	a)	BWL B (finanzielle Führung/Integrationsfallstudie)	5
	b)	Fallstudie BWL (Gruppenarbeit inkl. Präsentation)	2
	c)	VWL B (Mikroökonomik I / Makroökonomik D)	5,5
	d)	Mathematik B	3,5
	e)	Interdisziplinäre Problemlösung	2
	f)	Reflexionskompetenz B (Prüfung)	2
	g)	Fremdsprache	4
		Total	24
3. Semester	a)	Recht I A (Privatrecht)	5,5
		Total	5,5
4. Semester	a)	Recht I B (Bundesstaatsrecht)	5,5
	b)	Wissenschaftliche Hausarbeit	6
		Total	11,5

Anhang II: Fächerkombinationen für das Assessmentjahr mit dem Wahlpflichtfach *Rechtswissenschaft II*

Variante A			Credits
1. Semester	a)	Reflexionskompetenz A (Seminararbeit)	2
		Total	2
2. Semester	a)	Reflexionskompetenz B (Prüfung)	2
	b)	Fremdsprache	4
		Total	6
3. Semester	a)	BWL A (Grundlagen Man.lehre, Geschäftsprozesse etc.)	5
	b)	VWL A (Einführung)	5,5
	c)	Recht I A (Privatrecht)	5,5
	d)	Rechts II A (Strafrecht und Strafprozessrecht)	3,5
	e)	Formen und Methoden des Lernens und des wissenschaftlichen Arbeitens	3
		Total	22,5
4. Semester	a)	BWL B (finanzielle Führung/Integrationsfallstudie)	5
	b)	Fallstudie BWL (Gruppenarbeit inkl. Präsentation)	2
	c)	VWL B (Mikroökonomik I / Makroökonomik I)	5,5
	d)	Recht I B (Bundesstaatsrecht)	5,5
	e)	Recht II B (Zivilverfahrensrecht / Haftpflichtrecht)	3,5
	f)	Wissenschaftliche Hausarbeit	6
	g)	Interdisziplinäre Problemlösung	2
		Total	29,5

Variante B			Credits
1. Semester	a)	Recht I A (Privatrecht)	5,5
	b)	Recht II A (Strafrecht und Strafprozessrecht)	3,5
	c)	Reflexionskompetenz A (Seminararbeit)	2
		Total	11
2. Semester	a)	Recht I B (Bundesstaatsrecht)	5,5
	b)	Recht II B (Zivilverfahrensrecht / Haftpflichtrecht)	3,5
	c)	Reflexionskompetenz B (Prüfung)	2
	d)	Fremdsprache	4
	e)	Interdisziplinäre Problemlösung	2
		Total	17
3. Semester	a)	BWL A (Grundlagen Man.lehre, Geschäftsprozesse etc.)	5
	b)	VWL A (Einführung)	5,5
	c)	Formen und Methoden des Lernens und des wissenschaftlichen Arbeitens	3

		Total	13,5
4. Semester	a)	BWL B (finanzielle Führung/Integrationsfallstudie)	5
	b)	Fallstudie BWL (Gruppenarbeit inkl. Präsentation)	2
	c)	VWL B (Mikroökonomik I / Makroökonomik D)	5,5
	d)	Wissenschaftliche Hausarbeit	6
		Total	18,5

Variante C			Credits
1. Semester	a)	BWL A (Grundlagen Man.lehre, Geschäftsprozesse etc.)	5
	b)	Recht I A (Privatrecht)	5,5
	c)	Recht II A (Strafrecht und Strafprozessrecht)	3,5
	d)	Formen und Methoden des Lernens und des wissenschaftlichen Arbeitens	3
	e)	Reflexionskompetenz A (Seminararbeit)	2
		Total	19
2. Semester	a)	BWL B (finanzielle Führung/Integrationsfallstudie)	5
	b)	Fallstudie BWL (Gruppenarbeit inkl. Präsentation)	2
	c)	Recht I B (Bundesstaatsrecht)	5,5
	d)	Recht II B (Zivilverfahrensrecht / Haftpflichtrecht)	3,5
	e)	Interdisziplinäre Problemlösung	2
	f)	Reflexionskompetenz B (Prüfung)	2
	g)	Fremdsprache	4
		Total	24
3. Semester	a)	VWL A (Einführung)	5,5
		Total	5,5
4. Semester	a)	VWL B (Mikroökonomik I / Makroökonomik D)	5,5
	b)	Wissenschaftliche Hausarbeit	6
		Total	11,5